

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

11. - 16. Januar 1739

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

J. A. N. U. A.

11. An diesem Sonntage Malat: gepre,
singt aus Luc: 2, Tianappen sein
desolates die Predigt. Um 3. Ufr war
dem Tage gegangen.

12. Den ganzen Tag aus Tage Register
geschrieben.

13. Vor und nachmittags aus Tage
Register gearbeitet und endlich da
mit das Ende erreicht.

14. Briefe von H. Dal, Lof, Hutter it Pader
Laron und Christoph: aus Cadellur
von H. Christenjaus Erhardt von H.
Bohmen empfangen. Geantwortet:
an die H. Mif. zu Trang it Monf. Hutter
an H. Geister H. Bohme it nach Pallu
calle an H. Rok geschrieben.

15. Einige Brauchte Freunde besucht
An die Geister geschrieben.

16. Des Morgens Dubia vexata circa
Missionem zu schreiben aufgenommen.
Um 1. Ufr fort gearbeitet und von 3.

Uhr glücklich wieder angelangt. Gott
sei dank! Die Malab. Letztens
abgewaschen.

17. Des Morgens die Malab. Kinder
abgewaschen. Sonntagsmorgen
besucht. Der Mr. Grünhang zum
Mittagessen kommen müssen. Nach-
mittags mich zum Sonntag besuchte.

18. An diesem Sonntag Malab. gerichtet
and Luc: 2, 42 - Tiansappen wieder
solte die Bruderschaft. Seid von 50. Jahren
nachher in euerem Quader
und auf. Ich mein Gott und Vater
verzeiht mir alle Missethaten, und be-
reite mich besser zu eurem Dienste!

19. Des Morgens catechisiert. Am ganzen
Tag an der Europäischen Correspondenz
gearbeitet. Der Bischof ge. Princeps Mary
Capt. George Martin, ging nach Cudat.

20. Catechisiert. Europäische Briefe ge-
schrieben. Am Franquetat geschrieben
die Jh. Missionairen. Barikhan
ward gestraft, weil er s. Dienst
verlassen wollte.